WB-WH-01-090-2

Wir machen den Welthandel fair

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Karl Bär (Miesbach KV)

Änderungsantrag zu WB-WH-01

Von Zeile 89 bis 92 löschen:
keine Begründung. Sonderklagerechte für Investoren und große Konzerne lehnen wir entschieden ab. ~~Wir setzen uns stattdessen für einen ständigen Handelsgerichtshof unter dem Dach der Vereinten Nationen ein, der auch auf soziale, menschenrechtliche, umwelt- und klimarelevante völkerrechtliche Verpflichtungen achtet.~~

Begründung

Wir dürfen nicht dem Trugschluss verfallen, dass wir den multinationalen Konzernen doch irgendetwas als Alternative bieten müssen, wenn wir Investitionsschutzabkommen ablehnen. Sonderrechte für die Mächtigen sind nicht richtig, egal wo sie aufgehängt werden. Der Programmentwurf geht hier einen richtigen Schritt weiter und möchte einen internationalen Handelsgerichtshof in das bestehende System von internationalen Verträgen einbinden und so Abwägungsentscheidungen zwischen Eigentumsrechten und anderen Menschenrechten ermöglichen.

Trotzdem bleibt die Frage unbeantwortet, wozu es einen solchen Gerichtshof überhaupt braucht. Als Antwort auf die Frage, was denn unsere Alternative zu TTIP & Co. ist, sollten wir nicht in "da braucht es irgendwas auf UN-Ebene" flüchten. Besser ist es, tatsächlich progressive Lösungen zu entwickeln. Dieser Änderungsantrag gehört insofern mit den beiden Ä-Anträgen zum verbindlichen Abkommen über die Pflichten multinationaler Konzerne und anderer Unternehmen zusammen.

Unterstützer*innen

Andreas Morr (Bad Tölz-Wolfratshausen KV); Christian Kaiser (Miesbach KV); Peter Haberzettl (Miesbach KV); Alexander Müllejans (Bad Tölz-Wolfratshausen KV); Hans Schmidt (Bad Tölz-Wolfratshausen KV); Gerhard Waas (Miesbach KV); Detlev Ringer (Bad Tölz-Wolfratshausen KV); Ulrike Küster (Miesbach KV); Dorothée Sührig (Garmisch-Partenkirchen KV); Christopher Welwert (Garmisch-Partenkirchen KV); Horst Böhner (Miesbach KV); Lena Gneist (Bad Tölz-Wolfratshausen KV); Kathrin Henneberger (Köln KV); Jörg Haas (Berlin-Pankow KV); Ernst-Christoph Stolper (Neustadt-Weinstraße KV); Sina Doughan (Miesbach KV); Korbinian Gall (Rosenheim KV); Elisabeth Janner (Miesbach KV); Eva Lettenbauer (Donau-Ries KV); Peter Steinhöfel (Starnberg KV); Matthias Ernst (Straubing-Bogen KV); Jörg Rostek (Münster KV)